



Inhaltsverzeichnis

- [Fusion der Fachbereiche Wirtschaft beschlossen](#)
- [ProMINT-us: Antrag zum Bund-Länder-Programm für mehr Qualität in der Lehre](#)
- [Potenzialförderung für Forschung geht in die erste Runde](#)
- [TOP-Ergebnisse im International Student Barometer](#)
- [Bildungsfonds – Talentförderung an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg](#)
- [Aktueller Stand zu den internen Ziel- und Leistungsvereinbarungen](#)
- [Hochschulcontrolling](#)
- [Chancen- und Risikomanagement](#)
- [Personalia](#)
- [Termine](#)

Fusion der Fachbereiche Wirtschaft beschlossen

Zum 1. September werden die an zwei Standorten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg bestehenden wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereiche zu einem Fachbereich fusionieren und eine gemeinsame Organisationsstruktur erhalten. Diesen Beschluss fasste das Präsidium nach ausführlichen Gesprächen mit den gewählten Vertretern der beiden Fachbereiche Wirtschaft in Rheinbach und Wirtschaftswissenschaften in Sankt Augustin. Die beiden Standorte bleiben in der jetzt gefundenen Lösung bestehen. Die Hochschule verpflichtete sich gegenüber dem Land mit der Ziel- und Leistungsvereinbarung II bereits im Jahr 2005, eine Entscheidung über die beiden Fachbereiche zu treffen. Für eine Übergangszeit bis zur Wahl eines gemeinsamen Fachbereichsrates werden die Dekane und Prodekane der bestehenden Fachbereiche die Aufgaben eines Gründungsdekanats für den neuen Fachbereich übernehmen und die Wahl des Fachbereichsrates vorbereiten. Die bis September bestehenden beiden Fachbereichsräte werden in der Übergangszeit als Beratungsgremium des Gründungsdekanats fungieren.

Als standortübergreifendes Integrationsprojekt richtet der neue Fachbereich den Forschungsschwerpunkt „Nachhaltige Unternehmensführung“ ein, der bestehende Forschungsinitiativen an beiden Standorten bündelt. Das Präsidium fördert das Forschungscluster des Fachbereichs zudem mit zunächst 100.000 Euro über zwei Jahre hinweg.

Die bestehenden Studienangebote werden bis zum Wintersemester 2015/2016 zusammengeführt, um dann an die Hochschule kommenden Studienanfängern ein neu strukturiertes und abgestimmtes Studienangebot bereit zu stellen. Der Fachbereich soll so genügend Zeit erhalten, um in einem fünfjährigen Prozess selbstständig über seine zukünftige Struktur und Inhalte zu bestimmen. Die im Rahmen der Finanzplanung 2015 für beide Fachbereiche eingeplanten Mittel stehen dem neuen Fachbereich voll zur Verfügung.

Die künftig engere Zusammenarbeit der beiden Standorte soll Menschen und Inhalte näher zusammenbringen und dazu beitragen, die Hochschule international sichtbarer zu machen.
(Ansprechpartner: Präsident, [praesident\(at\)h-brs.de](mailto:praesident(at)h-brs.de))

ProMINT-us: Antrag zum Bund-Länder-Programm für mehr Qualität in der Lehre

Bund und Länder haben im Rahmen des Hochschulpakts 2020 ein gemeinsames Programm über ca. 2 Milliarden Euro für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre ausgeschrieben. Ohne die Kapazität zu erhöhen, soll damit die Betreuung der Studierenden und die Lehrqualität in der Breite der Hochschullandschaft verbessert werden. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat sich über die Kommission für Lehre und Studium mit einem Projektantrag "Pro-MINT-us: Förderung von MINT-Fächern und Studierfähigkeit in der Studieneinstiegsphase" beteiligt. Der Begriff MINT bezeichnet dabei die Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Gerade in den MINT-Fächern haben sich Probleme mit Vorkenntnissen und im Studienerfolg gezeigt, die mit dem vorgeschlagenen Projekt gezielt behoben werden sollen. 194 Hochschulen haben in der ersten Runde Anträge eingereicht, die derzeit bewertet werden.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung, [manfred.kaul\(at\)h-brs.de](mailto:manfred.kaul(at)h-brs.de))

Potenzialförderung für Forschung geht in die erste Runde

Mit dem Förderinstrument „Potenzialförderung“ startete zum Jahresbeginn eine weitere Initiative des Präsidiums zur Stärkung der anwendungsorientierten Forschung an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Im Fokus stehen Forschungsaktivitäten, die nicht in einem Hochschulforschungsschwerpunkt (HFSP) eingebettet sind, die aber qualitativ hochwertig und relevant für die Strategie der Hochschule sind. In diesem Kontext fördert die Hochschule die Antragstellung in Drittmittelprogrammen für Vorhaben, die sich perspektivisch zu weiteren Forschungsschwerpunkten entwickeln können. Dazu werden zentrale Mittel in Höhe von einer Million Euro über fünf Jahre verteilt zur Verfügung gestellt. Erfolgreiche Projekte werden ein Jahr lang mit bis zu 40.000 Euro gefördert. Derzeit werden die bis Mitte März eingereichten Anträge durch die Forschungskommission begutachtet. Die Förderphase 2011/2012 soll spätestens zum September beginnen.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Forschung und Transfer, [volker.sommer\(at\)h-brs.de](mailto:volker.sommer(at)h-brs.de))

TOP-Ergebnisse im International Student Barometer

Ende 2010 beteiligte sich die Hochschule zum ersten Mal an der weltweiten Befragung von internationalen Studierenden über ihre Zufriedenheit mit den Studien- und Lebensbedingungen sowie über Zulassung und Betreuung an ihren Gasthochschulen. Die Beteiligungsquote bei den 470 ausländischen Studierenden der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg war mit 45% überdurchschnittlich hoch. Die Zufriedenheitswerte lagen im Durchschnitt bei 82% und damit deutschland- und europaweit im oberen Drittel. Es wurden sogar Spitzenwerte von über 90% erzielt für technische Ausstattung, Bibliothek, Sprachenzentrum, Studierendensekretariat und International Office. Verbesserungsmöglichkeiten sahen die Befragten noch hinsichtlich des Empfangs und der Betreuung an der Hochschule sowie des Angebotes an sozialen Aktivitäten. Mit dem Aufbau des International Welcome Centre setzt die Hochschule folglich an der richtigen Stelle an.

(Ansprechpartnerin: Vizepräsidentin für Internationalisierung und internationale Zusammenarbeit, [wiltrud.telau\(at\)h-brs.de](mailto:wiltrud.telau(at)h-brs.de))

Bildungsfonds – Talentförderung an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Die Förderung besonders begabter und leistungsstarker Studierender ist neben der Unterstützung sozial schwächerer Studierender ein wichtiger Schritt in ein zukunftsfähiges Bildungssystem. Deutschland hat in Sachen Stipendien allerdings deutlichen Nachholbedarf. Das Präsidium hat jetzt einen Bildungsfonds ins Leben gerufen, der verschiedene Förderprogramme und Projekte umfasst, die mit starken Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft umgesetzt werden. Dazu zählen beispielsweise das NRW-Stipendienprogramm bzw. das Deutschlandstipendium oder die Initiative Teaching for Development (T4D) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die sich insbesondere an Studierende aus Entwicklungs- und Schwellenländern wendet.

Ziel des Bildungsfonds ist es, möglichst viele junge, talentierte und kreative Köpfe aus der ganzen Welt an die Hochschule zu bringen, auf ihrem Weg zu unterstützen und langfristig auch von ihnen zu lernen.

(Ansprechpartner: Vizepräsident für Innovation und neue Finanzierungsinstrumente, [reiner.clement\(at\)h-brs.de](mailto:reiner.clement(at)h-brs.de))

Aktueller Stand zu den internen Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Präsidium hat mit den Leitungen aller Fachbereiche, der zentralen Einrichtungen, der Verwaltung und der Stabstellen die erste Runde der internen Ziel- und Leistungsvereinbarungsgespräche durchgeführt. Auf Grundlage der Ergebnisprotokolle werden die Gespräche fortgeführt.

In diesem Zielvereinbarungsprozess befindet sich die Hochschule auf einem Weg des gemeinsamen Lernens. Für diese Phase hat sich die Hochschulleitung einen Zeitraum von drei Jahren gesetzt. Als Ergebnis sollen die Zielsetzungen des Hochschulentwicklungsplans konkretisiert und die Ziele nach SMART-Kriterien (Specific, Measurable, Accepted, Realistic, Timely) ausgearbeitet werden. Die internen Ziel- und Leistungsvereinbarungen werden mittelfristig einen wesentlichen Bestandteil des Hochschulcontrollings darstellen.

(Ansprechpartner: Kanzler, [hans.stender\(at\)h-brs.de](mailto:hans.stender(at)h-brs.de))

Hochschulcontrolling

Mit dem Hochschulfreiheitsgesetz von 2007 hat sich die vorhergehende Landesregierung in NRW aus der Detailsteuerung der Hochschulen zurückgezogen und den Hochschulen weitgehende Souveränität und Eigenverantwortung zur Selbststeuerung eingeräumt. Diesem Zugewinn an Autonomie steht die Forderung des Gesetzgebers gegenüber, dass die Hochschulen den Nachweis zur Selbststeuerungsfähigkeit erbringen. Die Hochschule ist verpflichtet, neue Planungs- und Steuerungsinstrumente einzuführen. Der Hochschulentwicklungsplan sieht die Einführung eines Hochschulcontrollings vor, das eine zielorientierte Koordination des Gesamtsystems Hochschule in Hinblick auf den Hochschulentwicklungsplan und den Finanzplan gewährleistet. Die Hochschulverwaltung hat dem Präsidium daraufhin eine Controlling-Konzeption für die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg vorgelegt, die nun zunächst in der Finanzkommission des Hochschulrates abgestimmt und anschließend dem Hochschulrat zur Zustimmung vorgelegt wird.

(Ansprechpartner: Kanzler, [hans.stender\(at\)h-brs.de](mailto:hans.stender(at)h-brs.de))

Chancen- und Risikomanagement

Das Präsidium wird ein Chancen- und Risikomanagement-System an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg einführen. Ausgangspunkt für die Gestaltung eines solchen Systems sind im Allgemeinen die Risikopolitik

und -strategie der Hochschule sowie die übergeordneten Hochschulziele. Unmittelbar damit verbunden sind die Ziele des Chancen- und Risikomanagements: Die Nutzung von aktuellen und zukünftigen Chancen, die Abwehr von Gefahren für die Hochschulziele und damit die Sicherung des Hochschulbestands sowie des künftigen Erfolgs. Das Chancen- und Risikomanagement ist ein Bestandteil des Hochschulcontrollings, fokussiert auf eine zukunftsorientierte Betrachtungsweise der Chancen und Risiken.

(Ansprechpartner: Kanzler, [hans.stender\(at\)h-brs.de](mailto:hans.stender(at)h-brs.de))

Personalia

Professuren – Der Präsident berief in die Professorenschaft:

- **Prof. Dr. Steffen Witzleben** (Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften, Professur für Anorganische und Analytische Chemie) zum 01.01.2011 ([mehr](#))
- **Prof. Dr. Thorsten Bonne** (Fachbereich Informatik, Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) zum 01.03.2011 ([mehr](#))
- **Prof. Dr. Günter Klein** (Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften/Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung - IZNE, Professur für Umwelt und Ressourcen), Abordnung vom Umweltbundesamt an die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zum 01.04.2011 ([mehr](#))

Honorarprofessuren – Der Präsident ernannte zu Honorarprofessoren:

- **Hon.-Prof. Dr. Michael Voigtländer** (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Sankt Augustin) zum 05.05.2011

Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Wiltrud Terlau, Vizepräsidenten für Internationales und Internationale Zusammenarbeit, hat zum 01.04.2011 die Leitung des im Aufbau befindlichen [Internationalen Zentrums für Nachhaltige Entwicklung \(IZNE\)](#) als Gründungsdirektorin übernommen. Frau Terlau ist Volkswirtin und war im Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung in Essen, im Bundeswirtschaftsministerium, bei der OECD in Paris sowie bei der Weltbank in Washington, DC, USA, tätig. Derzeit führt sie Abstimmungsgespräche mit den Fachbereichen sowie den Studierenden der Hochschule. Ziel ist es, mit dem Leitmotiv der Nachhaltigkeit Studierenden aller Disziplinen bessere Möglichkeiten zu eröffnen, zusätzliche Kompetenzen im Umgang mit komplexen gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen in Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu erlangen. Nachhaltigkeitsbezogene Forschungsaktivitäten sollen dies unterstützen.

Berufungsbeauftragter

Prof. Dr. Wolfgang Joppich wurde zum 22.03.2011 vom Präsidenten zum fünften [Berufungsbeauftragten](#) ernannt.

Alumni-Koordinator

Für den Aufbau, die Strukturierung und Umsetzung des Alumni-Managements der Hochschule konnte Herr **Tobias Zoporowski** gewonnen werden. Er ist zugleich Ansprechpartner für die Alumni-Arbeit der Fachbereiche und betreut sowohl den [Alumni-Club](#) der Hochschule als auch ihre Social-Media-Kanäle bei Facebook und Xing. Herr Zoporowski ist Technikjournalist und selbst Absolvent der Hochschule.

Termine

15. Juni	15-Jahr-Feier der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
04. Juli	Verleihung des 2. Innovationspreises

04. Oktober	Eröffnung des akademischen Jahres 2011/2012
15. Oktober	Studieninformationstag am Campus Sankt Augustin (9-13 Uhr)
19. Oktober	Hochschulwahlen
22. Oktober	Absolventenfeier
09. November	Unternehmenstag

Abonnement

Sie können den Präsidiums-Newsletter abonnieren oder abbestellen über unsere [Serviceseite](#).
Wir freuen uns über Anregungen oder Kommentare an [praesident1\(at\)h-brs.de](mailto:praesident1(at)h-brs.de)

Impressum

Präsident der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Prof. Dr. Hartmut Ihne (verantwortlich)
Grantham-Allee 20
D-53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 865 600, Fax -8600

Redaktion: Reiner Clement, Jürgen Garbisch, Alexander Hartmann, Fabian Heuel, Manfred Kaul, Roland Weiß.

Ausgabe: 5 – 06.05.2011
